

DIE LINKE. Berlin
8. Landesparteitag, 1. Tagung
16./17. Januar 2021

Antrag A6

Antragssteller*in: Landesarbeitsgemeinschaft Hartz IV, BV Tempelhof-Schöneberg, BV
Charlottenburg-Wilmersdorf, BV Spandau, BV Steglitz-Zehlendorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

1 Anzahl der Wohnungen im „geschützten Marktsegment“ massiv erhöhen

2 Antragstext Die Berliner Abgeordnetenhausfraktion und die Senatoren der LINKEN werden gebeten,
3 sich dafür einzusetzen, das die Vereinbarung zum „geschützten Marktsegment“ mit den Landeseigenen
4 Wohnungsgesellschaften von 2003 überarbeitet und die Anzahl der Wohnungen im „geschützten
5 Marktsegment“ massiv angehoben wird.

6 Begründung:

7 Die 2003 getroffene Vereinbarung mit 1.350 Wohnungen, davon 1.100 Wohnungen an
8 Einpersonenhaushalte und 250 Wohnungen an Zwei- und Mehrpersonenhaushalte im „geschützten
9 Marktsegment“ entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine wachsende Stadt mit einer maximal
10 angespannten Situation auf dem Berliner Wohnungsmarkt. Insbesondere sollen Alleinerziehende
11 verstärkt ins „geschützte Marktsegment“ aufgenommen werden. Die Landeseigenen
12 Wohnungsunternehmen haben eine besondere Verpflichtung gegenüberden „schwächsten Menschen“,
13 die sonst keinerlei Chance auf eine Wohnung in Berlin haben. Auch ist die Anzahl der Wohnungen im
14 „geschützten Marktsegment“ seit 2003 nur minimal gestiegen, sodass jetzt eine massive Erhöhung
15 dringend geboten ist.